

Moment mal ... am 13. Mai 2020



Foto: © Elisabeth Kruse (privat)

Neuanfang

Die Tage werden wärmer. Waren Sie schon baden in diesem Jahr? Bald werde ich unseren See noch einmal ganz anders erleben: Eine Frau hat sich gewünscht, dort getauft zu werden. Sie wird ganz untertauchen – und wenn sie wieder auftaucht, dann wird es sein, als wäre sie neu geboren. Was an jedem Badesee im Sommer selbstverständlich ist, bekommt hier eine ganz besondere Bedeutung.

Ich tauche unter. Die Hitze des Tages, den Schweiß und den Staub, die spüle ich ab. Ich tauche unter. Ich begeben mich in eine andere Welt. Unter Wasser kann ich nicht atmen. Ich muss wieder auftauchen, sonst werde ich ertrinken. Es zieht mich nach oben. In meine Lunge strömt frische Luft. Ich atme. Ich lebe! Ich öffne die Augen. Die Sonne scheint. Ich bin erfrischt. Alles Schwere liegt hinter mir.

Die Taufe ist ein Zeichen für den Tod: Manches Alte muss sterben, damit ich neu leben kann. Damit ich frei bin. Die Taufe ist ein Zeichen für das Leben: Christus zieht mich ins Leben. Mit ihm bin ich verbunden. So kann ich immer neu anfangen. Auch heute.

Elisabeth Kruse, Pfarrerin in der Anstaltskirchengemeinde in Lobetal